

Bruder-Klaus-Feldkapelle - budownictwo po niemiecku

Autor: Marta Polcyn
10.04.2013.

Do formowania betonu można użyć nie tylko konwencjonalnego rozwiązania. Do budowy opisanej kapliczki zastosowano dosyć niekonwencjonalne rozwiązanie - dotyczące zarówno samego deskowania jak i jego demontażu. ;)

Â Bruder-Klaus-Feldkapelle Â 12 Meter ragt der Betonturm auf, mitten in der idyllischen Eifellandschaft. Ein Fremdkörper? Im Gegenteil. Der wuchtige Monolith wurde in traditioneller Bauweise aus Stampfbeton aufgeschichtet, wochenlang, mit Händen und Füßen. Die âBruder-Klaus-Kapelleâ von Architekt Peter Zumthor ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie moderne Architektur mit einer Jahrhunderte alten Bautechnik kombiniert werden kann. Â Mit Beton realisieren Planer heute immer kompliziertere Bauaufgaben. Doch âBauen mit Betonâ bedeutet nicht zwangsläufig âhärter, schneller, weiterâ. Das beweist der fensterlose Andachtsraum bei Wachendorf. Der Schweizer Architekt wählte bewusst Baumaterialien aus der Eifel, aus denen durch aufwendiges Stampfen traditioneller Stampfbeton in moderner Formensprache wurde. Â Bau und Ausstattung Â Für den Bau wurde zunächst eine zeltförmige Konstruktion aus 112 Fichtenstämmen errichtet. Um diese Innenkonstruktion entstand der Kapellenkörper aus Stampfbeton, der in 24 Tagen nach alter Handwerkstradition der Region von einer ehrenamtlich arbeitenden Stampfmansschaft zusammen mit Fachhandwerkern in Lagen von 50 cm bis zu einer Höhe von 12 Metern geschichtet wurde. Im Herbst 2006 wurde im Innern für drei Wochen ein Mottfeuer unterhalten, das die Baumstämme antrocknen ließ und vom Beton ablöste, so dass sie leicht ausgebaut werden konnten. Der Fußboden besteht aus Zinnblei, das an Ort und Stelle erhitzt und verteilt wurde. 350 mundgeblasene Glaspfropfen verschließen die Bundöffnungen, die zur Verbindung der äußeren mit der inneren Holzschalung beim Einbringen des Betons notwendig waren. Â Entstanden ist ein von außen minimalistisch blockhafter, fensterloser Turmbau über fünfeckigem Grundriss. Der Innenraum wirkt wie eine Höhle in der zeltartigen Form der Innenschalung, die Wände zeigen deutlich die Struktur der Fichtenstämme. Der Raum ist nach oben offen, er lässt in den Himmel blicken, aber auch Licht und Regen in den ansonsten dunklen Raum fallen. Es ist schon wegen der räumlichen Enge ein Ort für die persönliche Meditation und nicht für gemeindliche Gottesdienste. Die Kapelle besitzt keinen Altar. Â An der Wand befindet sich ein Radzeichen aus Messingguss, entsprechend dem Meditationszeichen, das Bruder Klaus in seiner Einsiedelei hatte. Auf dem Boden steht eine Stele mit einer Halbfigur des Bruder Klaus aus Bronze, gestaltet von dem Schweizer Bildhauer Hans Josephsohn, in die eine Reliquie des Heiligen eingelassen ist. Â Podsumowanie słownictwa technicznego i trudnego: Â auftragen â wznosić się wuchtig â potężny, masywny der Stampfbeton â niebrojony beton zagęszczany ubijaniem aufschichten â układać w stos, nawarstwiać eindrucksvoll â imponujący, wywierający wrażenie der Planer â planista, projektant zwangsläufig â nieuchronnie, automatisch beweisen â udowodniać der Andachtsraum â pokój skupienia, modlitwy aufwendig â kosztowny, obszerny das Stampfen â tu: ubijać Â zeltförmig â w kształcie namiotu der Fichtenstamm â pień świerku die Innenkonstruktion â konstrukcja wewnętrzna entstehen/entstand/enstanden â powstać die Handwerkstradition â tradycja rzemieślnicza ehrenamtlich â nieodpłatnie, honorowo das Mottfeuer â ogień, jakim palą się wilgotne rośliny (brak polskiego odpowiednika) der Baustamm â pień drzewa ablösen â oderwać, odklejać der Fußboden â podłoga das Zinnblei â ołów z cyną erhitzen â rozgrzewać verteilen â rozdzielać mundgeblasen â wydmuchane ustami die Glaspfropfen â szklane korki die Bundöffnung â otwór w wiązaniu (u szczytu) äußere â zewnętrzne innere â wewnętrzne die Holzschalung â drewniane deskowanie das Einbringen â wprowadzanie notwendig â potrzebne blockhaft â przypominający blok fensterlos â bez okien der Turmbau â budowa wieży fünfeckig â pięciokątny der Grundriss â zarys (rzut poziomy) die Höhle â dziura (także: jaskinia, pustynia) zeltartig â przypominający namiot die Innenschalung â deskowanie wewnętrzne der Altar â ołtarz der Messingguss â odlew miedziany die Einsiedelei â pustelnia die Stele â stela der Bronze â brąz gestalten â tworzyć, nadać kształt der Bildhauer â rzeźbiarz Â Źródła: http://de.wikipedia.org/wiki/Bruder-Klaus-Feldkapelle_%28Wachendorf%29 <http://www.beton-campus.de/2011/07/stampfbeton-bauen-mit-haenden-und-fuessen/#more-265> Â Opracowała: Marta Polcyn